

# Ausgebeutet

## **Beitrag von „Fallen Angel“ vom 12. Oktober 2021 09:20**

Auch als MINTler ist es nicht garantiert, dass man außerhalb von Schulen mehr verdient. Ich habe ja Mathe als Fach und gerade das ist nicht mehr so "golden", wie oft behauptet wird: Banken und Versicherungen (mit die größten AG für Mathematiker) stellen immer weniger Mathematiker ein, es gibt immer mehr Absolventen usw. Vielleicht würde ich als Mathematiker in der freien Wirtschaft nie so viel wie A13 verdienen oder das Angestellten-Äquivalent zu A13 nur als Führungskraft mit viel mehr Verantwortung und Arbeit erreichen.

Ganz ehrlich: Selbst der unmotivierteste, schleteste Lehrer mit der "am wenigsten verwertbaren Fächerkombi" bekommt (bei Verbeamtung) mind. A12. So jemand würde in der freien Wirtschaft viiiel weniger verdienen. Für die motivierten, guten Lehrer ist es sicher schade, dass sie gleich viel bekommen wie ihre unmotivierten Kollegen, aber ob sie mit ihren Fähigkeiten in der Wirtschaft mehr bekämen? Oder ob sie dort nicht in schlechten Zeiten ihren Job verlieren würden, nach einiger Zeit in H4 rutschen und dann jeden Job annehmen müssten? Man weiß es nicht.